

Das Projekt VITNESS

Veränderungsbereitschaft und interne sowie externe Flexibilität mit nachhaltigen EFQMplus-Konzepten stabilisieren und strategisch in den Geschäftsprozessen implementieren

Das Verbundprojekt wird ermitteln, welche Flexibilitäts- und Stabilitätskonzepte die Unternehmen in Deutschland praktizieren. Nicht nur der Einsatz von Einzelinstrumenten wie Arbeitszeitkonten, Produktvielfalt, Wertschätzungskultur oder Mitarbeiterbindung wird dabei erfragt, sondern auch, ob es schon integrierte Gesamtkonzepte zur Ausbalancierung von Flexibilität und Stabilität gibt.

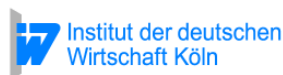
Auf der Basis des Qualitätsmanagementmodells der EFQM (European Foundation for Quality Management) soll ein erweitertes „EFQMplus-Konzept“ entwickelt werden, das zwei neue mitarbeiterorientierte und flexible personalpolitische Konzepte integriert:

- ROWE (results only work environment) zielt auf eine strikte Ergebnisorientierung statt einer Anwesenheitsorientierung mit Zeiterfassung von 9 bis 5.
- OED (overall employment deals) setzt auf Anreize zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit von alternden Belegschaften: Flexible Arbeitszeiten, flexible Lernarrangements und flexible Sozialleistungen.

In 20 Pilotunternehmen werden maßgeschneiderte EFQMplus-Konzepte erprobt und weiterentwickelt.

www.vitness.info

Projektpartner:



Tagungsort

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln
Raum E.72 (Eucken)



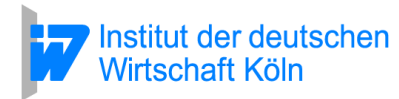
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Flughafen Köln/Bonn: S-Bahn-Linie 13 in Richtung Hansaring bzw. Horrem, Ausstieg Hbf.

Fußweg vom Hauptbahnhof

Sie verlassen den Hauptbahnhof durch den Ausgang Breslauer Platz/Kuniberts-viertel und gehen zum Konrad-Adenauer Ufer. Dort wenden Sie sich nach links und folgen der Uferstraße etwa 300 Meter bis zu unserem Gebäude.

Anreise mit dem Pkw

Wegen fehlender Parkmöglichkeiten am Haus nutzen Autofahrer bitte die Parkhäuser ① Musical Dome (nur mit EC-Karte), ② Hauptbahnhof/DB.



Workshopreihe VITNESS

I Basis-Workshop: Wettbewerbsfähig mit Qualitätsmanagement und Ergebnisorientierung

29. September 2010

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

GEFÖRDERT VOM:



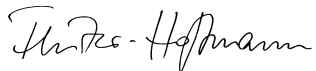
Einladung

Was macht Unternehmen wettbewerbsfähig, wenn Fachkräfte immer knapper werden, Belegschaften altern und der globale Konkurrenzdruck zu Preisverfall und Absatzschwierigkeiten führt? Unternehmen müssen einerseits flexibel in ihrer Personal- und Produktpolitik auf die Anforderungen reagieren, gleichzeitig aber Unternehmensprozesse so stabilisieren, dass die Qualität stimmt und die Mitarbeiter motiviert und produktiv arbeiten können und wollen.

Künftige Erfolgsfaktoren für Unternehmen werden verstärkt im Qualitätsmanagement, in mitarbeiterorientierten und anreizbasierten Personalkonzepten sowie in der „Verpflichtung zur Innovation“ zu finden sein.

Wie dies konkret in den Betrieben aussehen kann, wollen wir in dem Basisworkshop unseres Projekts VITNESS präsentieren und diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.



Christiane Flüter-Hoffmann,
Projektleiterin VITNESS

Programm

14:00 Begrüßung durch den Gastgeber

Dr. Hans-Peter KLÖS
Geschäftsführer
Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Köln

14:10 Das Projekt VITNESS: Wie Wirtschaft und Wissenschaft vom Projekt profitieren können

Dr. Steffen KINKEL
Leiter des Competence Centers Industrie- und Serviceinnovationen
Konsortialführer des Projekts VITNESS
Fraunhofer ISI, Karlsruhe

Nachfragen zum Projekt

14:45 Exzellente Leistungen erzielen – Das EFQM-Modell für den Mittelstand

Prof. Dr. Ralf NEUHAUS
Professor für Betriebswirtschaftslehre
Hochschule Fresenius, Köln

15:15 Diskussion

15:30 Kaffeepause

15:45 Business Excellence im Demografiemanagement. Ideen und erste Erfahrungen

Dr. Thomas MÜHLBRADT
Geschäftsführer
Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Mediengestaltung (GOM), Aachen

16:15 Neues Managementkonzept: STRONG – Strikte Ergebnisorientierung (ROWE = results only work environment)

Christiane FLÜTER-HOFFMANN
Projektleiterin VITNESS
Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Köln

16:45 Diskussion

17:00 Ende der Veranstaltung

Anschließend: Get-together im Foyer